

Kurier der CHRISTLICHEN MITTE



Kinder als Klimakiller

Die verrückteste der grünen Ideen ist: Auf Kinder wegen des Klimas zu verzichten! Haben Sie schon gewußt, daß Sie ein „Klima-Schädling“ sind? Nein? Dann haben Sie die Natur noch nicht genügend vergötzt.

Der aktuelle Anlaß: Ein zweites Buch von Lehrerin und Autorin Verena Brunschweiler ist auf den Markt gekommen und heizt die Debatte vom Frühjahr 2021 über die von den GRÜNEN geforderte Abschaffung der §218/219a an. Kinderfeindliches Klima zieht in Deutschland auf. **Verena Brunschweiler** gießt Öl ins Feuer mit ihren beiden Büchern: „Kinderfrei statt kinderlos“ (2019) und „Childfree Rebellion“ (2020). Kindergeld gehörte abgeschafft, Schwangere störten den Betriebsablauf. Sie selbst ist eingeschlossene Feministin, kritisiert Frauen, die sich zum „Gebären von Kindern herablassen“.

GRÜNE Selbstverwirklichung

Kinder belasteten das Klima, argumentiert Brunschweiler, so daß es besser sei, erst gar keine Kinder zu bekommen. Eine wissenschaftliche Studie scheint ihre Aussagen zu belegen: Für ein Kind werden durchschnittlich 58,6 Tonnen CO₂ im Jahr ausgestoßen. Weniger Kinder gebären heißt also, „CO₂ einsparen und dem Klima-Wandel entgegenwirken.“

Für Verena Brunschweiler sind – und das steht hinter der Kinderfeindlichkeit und absolut unlogischen und verfehlten Verknüpfung mit dem Weltklima – ein Bild von Müttern als „willenlose Gebärmaschinen, die dem Patriarchat auf den Leim gegangen sind und so hirngewaschen sind, so daß sie glauben, Glück und Erfüllung in vollen Windeln zu finden.“ Nichts hat sie begriffen von der Liebe zwischen Mutter und Kind. Nichts vom Schöpfungsauftrag GOTTES. Stattdessen folgert sie: „Wie ich lebe, ist klimapolitisch immer noch besser, als Kinder in die Welt zu setzen.“

Christen in der Politik: Zeigt Profil!

Leider sind diese Ansichten nicht veraltet, sondern Teil des Regierungs-Programms der GRÜNEN, die im September 2021 bei den Bundestagswahlen an die Macht streben. Die Grünen fordern in ihrem Wahlprogramm die Abschaffung der Abtreibungs-Paragrafen 218 und 219a, d. h. Tötungs-Erlaubnis für Ungeborene bis einen Tag vor der Geburt. „Für uns Grüne ist klar, im Zentrum einer Regelung von Schwangerschaftsabbrüchen muß die Selbstbestimmung von Frauen und gebärfähigen Menschen stehen“, so die Sprecherin der Grünen, **Ulle Schauws**, im Mai 2020 zum Spiegel.

Christen in der AfD und allen voran die CDU/CSU müssen diesem kinderfeindlichen Gesellschaftsbild öffentlich widersprechen. Ohne Mütter und Kinder werden die Deutschen bald kulturell überfremdet werden durch gebärfreudige islamische Familien.

Weg mit den neuen Regenbogen-Fahnen

Nur wenn die Christenheit wieder einen tiefen GOTTES-Glauben und Mut zu Kindern und Familie hat, kann sie die Klima-Vergötzung der GRÜNEN überwinden. Letztlich ist das eine Frage der Liebe und des Dienens.

Bunte Regenbogenfahnen an Kirchtürmen als Zeichen einer neuen katholischen Religion sind der falsche Weg, denn sie fordern den Segen für Dinge, die in der Bibel als Sünde verurteilt werden – sei es Homosexualität oder der Herrschaftsanspruch von „Maria 2.0“. Alles sind Ausflüchte und ein Weglaufen von GOTT-Vertrauen, Demut und opferbereiter Liebe.

Ein Recht auf „Abtreibung“ ab der Empfängnis – wie es die GRÜNEN einführen wollen, wenn sie im September an die Regierung in Deutschland übernehmen würden – ist die Legalisierung von Mord ersten Grades. Noch ist Deutschland nicht verloren, wählen Sie bitte nur eine Partei, die von GOTT her denkt und „Abtreibung“ konsequent verbietet. GOTT gehört die erste Stimme!
Sr. M. Anja
CM-Buch: *Apokalypse* (5 €)

Erfolg: Film gegen Abtreibung

„Unplanned“ – Abtreiberin kehrt um – kostete in der Produktion 6 Mio US-Dollar. Bis Sommer 2021 ein Riesenerfolg.
Auch auf: www.Christliche-Mitte.de

Berlin auf einem Vulkan

Nicht nur in Berlin brodeln ein Vulkan. Weltweit sind etwa 30 Vulkane aktiv von Italien bis Island, von Indonesien bis Alaska.

Vor 50 Jahren wurde der Untergrund Berlins genauer untersucht in der Hoffnung, Erze zu finden. Doch statt dessen wurde Vulkan-gestein entdeckt. Heute nehmen Wissenschaftler an, daß 3.700m tief ein stiller Vulkan existiert. Der

tiefste Vulkan aber, der unter der deutschen Hauptstadt brodeln, sind die todbringenden Gesetze pro Abtreibung und Sterbehilfe. Dieser Vulkan stößt im September bei den Wahlen hoch. Seine tödliche Lava fließt schon.

Verwerfungen an der Börse

Das „Einschneidende“ wäre eine Währungsreform im Vorfeld eines Staatsbankrotts.

Der März 2020 war weltweit der schwärzeste Monat seit 1945. Der Deutsche Aktienindex (DAX) brach innerhalb weniger Tage um 40 Prozent ein. Auch die wichtigen anderen Indizes wie Dow Jones, S&P und Nikkei verloren jeweils mehr als ein Viertel ihrer Substanz. Weltweit sieht es noch viel schlimmer aus: Nach Schätzungen

der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) könnte die Weltwirtschaft bis zu 8,8 Billionen Dollar einbüßen. Das entspräche bis 9,7 Prozent des globalen Bruttoinlandsprodukts. Seitdem fahren die Börsen Achterbahn, keiner weiß, wie es enden wird. *Dr. M. Grandt*
CM-Buch: *Wie schütze ich mich vor dem Corona-Staatsbankrott?* (5 €)

China-Krake packt zu

Auch der zweitreichste Mann Chinas, **Jack Ma** (53) – mit 53 Mrd Dollar Besitz – darf nicht aufmucken gegen Staatsbanken und Finanzbehörden. Die Kritik **Jack Mas** gegen Regulierungs-Wut führte zu seinem Verschwinden 3 Monate lang.

Zeitgleich wurde sein Börsengang über 34 Mrd Dollar vom Staat abgesagt – in Shanghai ebenso wie in Hongkong. **Jack Ma** darf auch keine Kredite mehr vermitteln, obwohl seine 1995 gegründete Internet-Handels-Firma Alibaba erfolgreich ist und

er, für offene Marktwirtschaft eintretend, längst den Vorsitz niederlegte. Schon vor Ma sind mehrere Milliardäre „verschwinden“. Teils wurden sie wegen Korruption verurteilt, teils tauchten sie „reumütig“ wieder auf.
CM-Buch: *Die Linke – Gefahr* (5 €)

Heimkehr in katholische Kirche

Kirchenlieder **Martin Luthers** und **Paul Gerhards** sind dem protestantischen **Pastor Thomas Kiesebrink** (44), der mit seiner Familie katholisch wurde, weiterhin wichtig.

Kiesebrink, der sein Amt niederlegte, aus dem Bezirk Konstanz, nennt seine Konversion eine persönliche Gewissens-Entscheidung, bewegt vor allem durch die Wertschätzung der Sakramente.
CM-Buch: *Sag mir, wo die Werte sind* (10 €)

Das Kind, Frucht wahrer Liebe

Eine Hildesheimerin, „gepaart“ mit einer Lesbe, wird schwanger durch eine anonyme Samenspende. Die Mit-Lesbe beantragt beim Standesamt eine „Mit-Mutterschaft“. Solchen Eintrag lehnt das Standesamt ab, ebenso das Amtsgericht Hildesheim.

Das lesbische „Paar“ klagt beim Oberlandesgericht Celle. Das aber leitete den Antrag weiter an das Bundesverfassungsgericht Karlsruhe. Die Entscheidung steht noch aus.

Schon Kinder brauchen Leitbilder: Eine Familie mit Vater, Mutter. Hier können sie die von GOTT gewollte Liebe und Geborgenheit empfangen.
CM-Buch: *Liebe, Familie, Glaube* (5 €)

Kaufen wir Zwangs-Produkte?

Das schon lange verhandelte „Lieferketten-Gesetz“ ist beschlossen.

Große Unternehmen müssen darauf achten, ob ihre Zulieferer die Menschenrechte einhalten, z. B.

keine Produkte beziehen, die durch Kinder- oder Zwangs-Arbeit hergestellt sind.

Deutsch – in der EU benachteiligt

Nach dem Austritt Englands aus der EU muß die deutsche Sprache dort stärker berücksichtigt werden.

Als Amtssprache gilt Deutsch in Belgien, Luxemburg und Südtirol und natürlich in Österreich und Deutschland. Die Schweiz ist kein EU-Mitglied.

Für 20% der EU-Bürger, 90 Millionen, ist Deutsch Muttersprache.

Englisch ist Amtssprache nur in Irland und auf Malta – aber einzige Arbeitssprache in der EU. Nur etwa 60% aller Wort-Meldungen werden ins Deutsche übertragen.
CM-Buch: *Die Treue* (5 €)

SEELENGRUND

In unsres Herzens tiefstem Grund spricht GOTT uns an zu jeder Stunde, bald lobend, mahnend bald uns zeigt, ob wir uns wahrhaft IHM gebeugt.

Was aus dem Innern widerhallt, der Ruf, der heilig da erschallt, läßt keinen klanglos weiterziehen, dem Schöpfer keiner kann entfliehen.

ER teilt uns mit, wie selbst ER lebt, an jedem von uns weiterwebt und leuchtet uns mit Seinem Licht, denn GOTT bleibt treu, wie ER verspricht.

Politik per Sprache

Die „Bösewichtin“ schreibt der neue DUDEN und sucht, mit solch extravaganten Formulierungen Boden zu gewinnen. Doch seit 25 Jahren entscheidet der Rat für deutsche Rechtschreibung über die Regeln. CM-Buch: *Genderwahn* (5 €)

Zwei Bibeln machen's nicht

US-Vizepräsidentin **Kamala Harris** legte ihren Amtseid gleich auf 2 Bibeln ab. Eine gehörte dem 1. afro-amerikanischen Obersten Richter **Marshall** (†1993), einem Freimaurer.

CM-Buch: *Bibel (AT/NT)* (10 €)

„Ich will in die Regierung!“

Nicht zur Bürgermeister-Wahl in Demmin/Mecklenburg zugelassen wurde **Kater Quarky**. Es fehlten seine Unterschrift und die deutsche Staatsangehörigkeit. Außerdem ist er noch keine 18.

CM-Buch: *Ich kann den Mund nicht halten* (5 €)

Kleine Kolonial-Musik

Mozart und **Beethoven** haben geringere Chancen an der Uni Oxford. Ihre Musik stamme aus „kolonialistischer Zeit“. Jazz solle mehr in den Vordergrund treten.

Ein Blick auf Deutschland

Der sozialistische Ruf nach einem „bedingungslosen Grundeinkommen“ verachtet die Würde der Arbeit, das christliche „Bete und arbeite!“ und zerstört die Eigentums- und Markt-Verhältnisse.

250 Hospize nehmen jährlich 30.000 Sterbende auf. Ebenso helfen 1.500 ambulante Hospiz-Dienste und 18 stationäre Hospize für Kinder und junge Menschen. CM-Buch: *Trost am Krankenbett* (5 €)

Durcheinandergemengt werden die Begriffe „politischer Flüchtling“ und „Migrant“ (aus wirtschaftlichen Gründen) von zahlreichen Medien. CM-Buch: *Deutschland deine Kanzler* (10 €)

GOTT weiß besser als ich selbst, was für mich gut ist.
Teresa Frei

Die Öko-Imperialisten

„Grün-nachhaltige Verhaltensethik“, mit der sich die Grünen gerne brüsten, zeigt verheerende Folgen, besonders in den Entwicklungsländern. Der ursprüngliche „Öko-Idealismus“ verkommt zusehends zu einem „Öko-Imperialismus“.

Der vorgegebene „Umweltschutz“ wird zur radikalen Ideologie. In der Ersten Welt werden Freiheit und Marktwirtschaft immer mehr zurückgedrängt, was zwangsläufig zum wirtschaftlichen Niedergang führt. Und das alles unter dem frommen Siegel der „Bewahrung der Natur“. Daß sich hinter den idealistisch erscheinenden Forderungen der Öko-Aktivisten auch handfeste materielle Interessen verbergen, ist nicht zu bestreiten. Viele selbsternannte „Robin Hoods“ oder die grünen Friedensapostel von „Greenpeace“, haben sich an Lehrstühlen, in Lobbygruppen oder in Gutachter-Firmen niedergelassen. Kein anderes Thema beherrscht die

politische Debatte und die Berichterstattung der Medien in den letzten drei Jahrzehnten so sehr wie der Umweltschutz.

Nach der Ansicht der Grünen sollte anstelle der Marktwirtschaft ein globaler, zentral gesteuerter Umverteilungsstaat treten, der von einer zur Weltregierung ausgebauten UNO planwirtschaftlich kontrolliert wird. Die untergegangene UdSSR läßt grüßen. Wir befinden uns bereits auf dem Weg in eine öko-sozialistische Diktatur. Unter dem Deckmantel des Umwelt- und Klimaschutzes droht die größte Umverteilung von Wohlstand in der Geschichte der Menschheit. *Peter Helmes*
CM-Buch: 10 Todsünden der Grünen (5 €)

Gefährlicher Impfstoff

Seit Jahrzehnten greifen Forscher auf Zellen abgetriebener Kinder zurück und nennen diese verharmlosend „menschliches Gewebe“. Corona bringt es ans Licht.

Drei Corona-Impfstoffe haben bisher den Wettlauf um Milliarden Euro geschafft: Pfizer/BioNTech, Moderna und – AstraZeneca. Keiner der drei ist ethisch einwandfrei. Alle drei hängen zusammen mit Zell-Linien getöteter Kinder. HEK-293 heißt „Human Embryonic Kidney“. Die Zahl verrät die Anzahl der Experimente, um die Zell-Linie aufzubauen. Da im 1. Drittel der Schwangerschaft Organe noch weniger ent-

wickelt sind, dürften die für Impfstoffe genutzten Zell-Linien vor allem aus dem 2. Drittel stammen. Und zwar aus den ersten 5 Minuten nach einer Abtreibung. Oft, so wird uns aus der Schweiz berichtet, werden solche Babys per Kaiserschnitt geholt, um lebendigen Leibs ausgeschlachtet zu werden, indem „Gewebe“ entnommen wird. Doppelt schmerzlich: Babys als „Labor-Ratten“. *Pfr. W. Pietrek*
CM-Buch: Corona-Hysterie (5 €)

Leihmutterschaft in Indien

Weltweit verleihen Mütter ihren Körper gegen eine Spende. Und helfen in solcher „Leihmutterschaft“, Kinder zu vermarkten.

Nach 13 Jahren hat Indien ein Gesetz geändert. 2002 ließ es „Leihmutterschaft“ offiziell zu, also daß ein Embryo einer Mutter eingepflanzt wird, die ihn gegen Bezahlung für eine andere Frau austrägt. Seit 2015 dürfen Indierinnen nur noch für Landsleute Kinder austragen. Es handelt sich um eine befruchtete Eizelle der tatsächlichen Mutter oder einer „Spenderin“ von einer Samenbank. Da sich „Leihmütter“ eher

in armen Ländern finden, existiert ein Baby-Tourismus. Manche loben sogar einen solchen „Weg aus der Armut“, der finanziell bis zu einer eigenen Wohnung reicht. Doch dieser Handel ist unmenschlich: Für alle Beteiligten. Eine Mutter ist keine Gebärmutter. Und ein Kind kein Handels-Objekt. Aber auch wer satt daherlebt, ist indirekt an solcher ausgenutzter Not beteiligt. *CM-Buch: Krise als Neubeginn (5 €)*

Die Gehirnwäsche

Wie wir manipuliert, getäuscht und belogen werden: So deutlich hat bislang noch keiner Tabus der öffentlich-rechtlichen Medien auf die Hörner genommen wie der Jurist Dr. Klaus Kunze.

Im 20. Jahrhundert sah Mao Tse-Tung die politische Macht noch aus den Gewehrläufen kommen. In den westlichen Staaten des 21. Jh. tönt sie aus Radio und Fernsehen. Was sich in totalitären Staaten früh abzeichnete, bestimmt heute unseren Alltag: Wir werden durch allgegenwärtige Staatspropaganda beeinflusst und subtil gesteuert.

Unsere öffentlich-rechtlichen Medien sind zu einem Machtinstrument herrschender Kreise geworden. Mit wissenschaftlichen Methoden manipulieren sie unsere Denkstruktur und formen sie im Sinne der wahren Beherrscher um. Einen Ausweg aus dem Irrgarten von Täuschung

und Lügen können wir nicht finden, bevor wir ihre Funktionsweise begreifen. Es ist Zeit, sich die sprachliche, bildliche und intellektuelle Entwaffnung zu verbitten und das Wahrlügen der öffentlich-rechtlichen Medien an Beispielen zu hinterfragen. Kunze hakt in „Die Gehirnwäsche“ nach, schaut hinter die Kulissen und entlarvt die skandalösen Zustände dieser Medien. Mit spitzer Feder und klaren Standpunkten. Ein brandneues, aufwühlendes Buch das faszinierende Ein- und Ausblicke eröffnet und aktuelle Manipulationen auflistet. Brisant und sehr informativ. *Herbert Blum*
CM-Buch: Die sanfte Gehirnwäsche (5 €)



PWP

Manch Christ, von andern abgetan,
zuletzt fast nicht mehr glauben kann,
drum geht er von der Kirche fort
und wirft den Glauben über Bord.

Er stürzt sich in der Welt Gewühl,
bald wird's ihm heiß,
kalt oder schwül,
er sucht nur Erden-Herrlichkeit,
vergißt ganz auf die Ewigkeit.

Doch eines Tags fühlt er sich leer,
das Leben gibt ihm nichts mehr her,
voll Wehmut denkt zurück er weit
an seine selge Kinderzeit.

Da endlich geht er ins Gebet,
zum VATER um Erbarmen fleht,
faßt Mut und beichtet seine Schuld,
neu lebt er auf in GOTTES Huld.

Grüner Impfpfaß: Sonderrecht

In Österreich wie in Israel dürfen nur Inhaber des grünen Impfpasses Hotels, Theater, Sportplätze, Fitnessstudios aufsuchen.

10 Jahre Lebens-Urteil

„Der Mensch ist ab der Befruchtung ein Mensch“, stellte der Europäische Gerichtshof bereits vor 10 Jahren fest (18.10.2011). Das Urteil trägt die Nummer C-34/10. *CM-Buch: Schenk mir das Leben (5 €)*



CM-Buch (5 €)

Pater Pro im Kugelhagel

„Viva Cristo Rey“ ruft der Jesuitenpater, als er von Kommunisten in der großen mexikanischen Christenverfolgung erschossen wird, und entzündet einen Sturm der Begeisterung. *CM-Buch: Pater Pro im Kugelhagel (5 €)*

GOTT ruft, wo ER will

Der Zustrom von Berufungen im „Institut CHRISTUS König und Hoherpriester“ (56290 Mörsdorf) ist unverändert stark. Die Quelle scheint nicht zu versiegen. Das Seminar ist sogar gezwungen, einen Anbau vorzunehmen.

Sprach-Pantscher abgelehnt

Die Gendersprache findet in Friedrich Merz einen Gegner: „Grüne und Grüninnen? Frau-frau statt Mannomann? Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Mutterland? Spielplätze für Kinder und Kinderinnen? Wer gibt diesen Leuten das Recht, unsere Sprache zu verändern?“ *CM-Buch: Genderwahn (5 €)*

900 finden zu CHRISTUS

300 Muslime in Frankreich werden alljährlich katholisch, etwa 600 evangelikal. 70% sind Frauen. Wessen Konversion bekannt wird, der wird aus der Familie ausgestoßen und oft lebenslang bedroht. *CM-Buch: Muslime, die zu CHRISTUS fanden (5 €)*

Die Quelle der christlichen Freude ist die Gewißheit, von GOTT geliebt zu sein.

Benedikt XVI, 2016

Offener Brief

An die Deutsche Post

Schon wieder eine Porto-Erhöpfung im Januar 2022? 2012 kostete der Standardbrief noch 55 Cent, dann kam die 58er Briefmarke, stieg auf 60, 62, 70 und 80 Cent. Anfang 2022 wollen Sie sich erneut aufwerten. Um zu verdienen? Und das, obwohl immer öfter Briefe falsch oder gar nicht zugestellt oder Pakete geöffnet werden!?! Ein Fünftel gehört dem Bund. Während drei Monaten haben Sie 1,5 Mrd. Gewinn!

Sie argumentieren mit flächendeckender Zustellung. Doch eine Preis-Erhöpfung muß der Bundestag genehmigen. Schon zweimal haben Ihnen Gerichte nachträglich einen Strich durch die Rechnung gemacht. Hoffentlich tut das im Wahljahr der Deutsche Bundestag. Oder die Brief-Kultur, die liebevolle Zuwendung zu einem Mitmenschen, wird noch mehr schrumpfen. Kalte Geschäftigkeit im Umgang miteinander. Der Bundestag macht's vor.

Ihre betroffene KURIER-Redaktion

CM-Buch: Der rote Raffzahn (5 €)

Selig, das gestillte Baby!

9 von 10 Baby-Müttern hierzulande wollen stillen. Im 4. Monat stillt jedoch nur noch jede 2. bis 3. Mama.

Doch groß sind der gesellschaftliche Druck und moderne Ersatz-Präparate. 25 Milch-Banken vermitteln gespendete Muttermilch, die zuvor auf Alkohol, Nikotin, Aids, Medikamente und Gelbsucht getestet ist. Das Angebot gegen das persönliche Stillen ist verlockend. Doch gerade der liebevolle Akt des Stillens ist wichtig für die intime Beziehung zwischen Mutter und Baby. Das Ur-Vertrauen des Kleinen kann nur durch geschenkte Geborgenheit wachsen. Früher halfen Ammen, Babys zu stillen. Auch hier der

persönliche, menschliche Bezug. Bis heute kann Muttermilch nicht künstlich hergestellt werden. Die Beziehung zwischen Mutter und Kind kann nicht mechanisiert werden. Echte Muttermilch aber fördert nicht nur den Aufbau der Darmschleimhaut des Babys, sondern schützt auch vor späterem Übergewicht und Infektionen. Muttermilch ist längst noch nicht genügend erforscht. Mama heißt in manchen Sprachen die weibliche Brust. *Resi Herzfeld*

CM-Buch: Mit Zwillingen fing es an (5 €)

Die drei Ritter der Prinzessin

Der französische Missionsverein „Ismérie“ ist nach einer ehemaligen Muslima benannt.

Während eines Kreuzzugs im 12. Jahrhundert gibt Ismeries Vater, Sultan von Ägypten, seiner Tochter den Auftrag, drei gefangene französische Kreuzritter zum Islam zu bekehren. Das Gegenteil passiert: Die Ritter überzeugen die Prinzessin vom CHRISTUS-Glauben, und sie erlebt MARIA

durch eine Marien-Statue. 1134 wird Ismerie Christin, flieht mit den Kreuzfahrern nach Frankreich und heiratet einen der drei. *Das St. Justinus Institut in A-8630 Mariazell, Pf 53, bildet für den deutschen Sprachraum nebenberufliche Laien-Missionare aus.*

CM-Buch: Die mutige Deutsche (5 €)

Ideologie oder begründeter Pragmatismus?

Fragen wie Klimawandel, Energiebedarf, Mobilität etc. bewegen laut Wählerumfragen sehr viele Menschen vor der Bundestagswahl.

Zunächst hatte es den Anschein, daß vor allem die Grünen hier nicht nur ein entwickeltes Bewußtsein hätten, sondern auch wirksame Lösungsansätze anbieten könnten.

Im Verlauf des bisherigen Wahlkampfes hat sich aber auch in dieser Frage eine Veränderung gezeigt: zum einen, daß die „ökologische Frage“ nicht isoliert betrachtet werden kann. Die sozialen Fragen, der Wohnungsbau, die wirtschaftliche und finanzielle Weiterentwicklung, die allgemeinen Lebensverhältnisse, das alles anderthalb Jahre nach dem ersten Lockdown, können davon nicht einfach abgekoppelt werden.

Radikale und stark auf Rege-lungsmechanismen abgestellte Ansätze geraten daher zunehmend unter Druck. Das hat man mittlerweile auch bei der grünen Parteispitze erkannt. Beim Programmparteitag ist man daher mehrfach „zurückgerudert“ und hat alles ein Stück abgeschwächt. Zum Beispiel: höhere Spritpreise sollen hinterher wieder rückgezahlt werden (nach welchen Kri-

terien, mit welchem Bürokratieaufwand?), das Auto soll nicht nur „verteufelt“ werden, und die Wirtschaft soll nicht allzu sehr belastet werden. Insgesamt: eine grüne Politikwende „light“. So hofft man anscheinend, die Wähler beruhigen zu können.

Die Union hat dem entgegengehalten, daß ein Systemwechsel nicht angezeigt ist. Vielmehr gilt es insbesondere, das sehr erfolgreiche Modell der Sozialen Marktwirtschaft weiter auszubauen. Dieses Modell, das bekanntlich auch auf der katholischen Soziallehre basiert, kann einen Raum bürokratiearmer Freiheit schaffen, mit den notwendigen und sachgerechten Rahmenbedingungen. Gleichzeitig entsteht ein Anreiz für Neuentwicklungen, der den ökologischen Anliegen und der wirtschaftliche Dynamik zugleich dient. Der CDU-Kanzlerkandidat Armin Laschet sprach kürzlich diese These im online-Gespräch mit dem Wirtschaftsexperten Friedrich Merz an.

Frank Krieger

CM-Buch: Im Würgegriff der Gutmenschen (5 €)



„Wer dieses Brot ißt, wird ewig leben“ (Joh 6,56)

Nicht genug staunen können wir, daß GOTT sich mit uns vereinigt. Prophetisches Vorbild dafür ist das Manna.

Das Volk Israel lebt 40 Jahre lang von ihm während der Wüstenwanderung. Freitags findet es immer soviele Manna, daß es auch für den Sabbat ausreicht, der GOTT gehört.

JESUS verkündet: „**Wer Mein Fleisch ißt und Mein Blut trinkt, der bleibt in MIR und ICH in ihm**“ (Joh 6,56). Da verlassen IHN viele Jünger. ER aber fragt Seine Apostel: „**Wollt nicht auch ihr gehen?**“ (Joh 6,67). Das bedeutet: Unser Glaube an Seine Gegenwart ist lebensentscheidend. Er muß tief sein und immer mehr wachsen. Wie ist das möglich?

Der Glaube vertieft sich, je mehr wir mit JESUS und durch IHN leben. Sünde schwächt den Glauben. Ebenso, sich selbst materiell absichern zu wollen, auch gegen Lebens-Angst. Anders: JESUS tiefer kennenlernen, Dienen, Teilen, anderen zum Glauben helfen. Auch zur Mitfeier des hl. Meßopfers, auch an Werktagen. Z.B. jeden 1. Freitag im Monat, am Herz-JESU-Freitag. Auf gezieltes Verteilen unseres KURIER weist ein Jakobus-Wort (4,20) hin: „**Wer einen anderen vom ewigen Tode errettet, deckt eine Menge eigene Sünden zu**“. – Die hl. Kommunion wird auch Eucharistie genannt, Danksagung. CHRISTUS dankt dem himmlischen Vater, daß ER uns retten darf. Auch für den, der nicht kommunizieren kann oder darf, ist die Mitfeier des Meßopfers segensreich. Denn CHRISTUS rettet uns durch dieses Opfer, Seine größte Liebestat, die ER gegenwärtig setzen läßt. Nach IHM zu verlangen, nennen wir geistige oder geistliche Kommunion. Wir sollten sie häufig empfangen, auch mitten im Alltag, indem wir uns in Seine Gegenwart versetzen.

Pfr. Winfried Pietrek
CM-Buch: *Suche nach Sinn – Suche nach GOTT* (5 €)

Ritus wurzelt im Seelengrund

Nicht nur Kinder lieben Rituale. Sie geben Halt, spiegeln Ordnung wider und helfen zur Gemeinschaft. Zugleich weisen sie geheimnisvoll über sich hinaus.

Im Wiederholen heiliger Zeichen erfahren wir noch stärker die in ihnen verborgene tiefere Wirklichkeit. Gleich, ob es Kreuzzeichen, Kniebeuge, Verneigung oder gefaltete, aneinander gelegte, zum Himmel zeigende Hände sind – unser Körper betet mit. Auch wenn wir uns an die Brust schlagen, noch inniger: Wenn wir kommunizieren.

Am dichtesten sind solche heiligen Zeichen im Tridentinischen Ritus, jedoch nur dem hartnäckig mit der Gnade Suchenden tiefer zugänglich. Die Fülle an Kniebeugen etwa, jedesmal bevor sich der Priester stärker dem Allerheiligsten nähert! Oder ehrfürchtig aneinander gelegte Spitzen von Daumen und Zeigefinger, damit auch nicht ein Krümel des Allerheiligsten achtlos zu Boden fällt. Symbol reiht sich an Symbol, an die dahinterstehende Wirklich-

keit. Allerdings gehört Einfalt dazu, Demut, sich wie ein Kind etwas von der Größe GOTTES buchstabieren zu lassen. Und es braucht viel Geduld.

Alles im Meß-Ritus hat tiefen Sinn: Vom Küssen des Altars, der Golgatha darstellt, vom Küssen des Meßbuches an bis zur „Prozession“ mit dem Meßbuch auf die rechte Altarseite zum Verkünden des Evangeliums.

Wer meint, mit solchen uralten Formen nichts anfangen zu können, leugnet die Kraft des Symbols und verliert ungewollt die dahinterstehende Wirklichkeit. Da wir Menschen aus Fleisch und Blut sind, bedürfen wir auch anschaulicher Symbole. Ihre Verkümmern schwächt den Glauben.

Pfr. Winfried Pietrek
CM-Buch: *Sternstunden des Glaubens* (5 €)



Mohamad Nakash Tariq, Muslim in Faisalabad, Provinz Punjab/Pakistan entführte die Christin Maira Shabaz (14), zwang sie Muslima zu werden, fälschte die Geburts- und Heirats-Urkunde, wie der Imam bestätigt, zwang Maira zur Prostitution. Schreiben SIE bitte – nach einem Gebet – an Frau Kanzlerin Angela Merkel, ständige Christenverfolgung in Pakistan endlich anzuprangern: Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

Österreich öffnet wieder

Jetzt dürfen wieder mehr als 10 Gläubige an einer Meßfeier teilnehmen – allerdings mit 2m Mindest-Abstand. Familien dürfen zusammensitzen. Singen bleibt verboten. CM-Buch: *LAUDATE DOMINUM* (10 €)

Den Himmel um Einheit bestürmen

Nur ein Eingreifen der Papstes kann noch eine Spaltung der Kirche verhindern, erklärt die kath. Tagespost. Orthodoxe Bischöfe sind im Nein zur Segnung von Homo-Paaren deutlicher.

Staat, werde wach!

In Indymedia können Linksradi-kale anonym zu Gewalt aufrufen, mit Mord drohen, erhalten Hilfe zum Bomben-Bau, schüchtern Betroffene ein.

CM-Buch: *Die Linke Gefahr* (5 €)



CM-Buch (5 €)

Schulterschluss CDU/CSU/AfD

CDU/CSU, SPD und AfD über-stimmten Linke, Grüne und FDP: Kindesmißbrauch und Pornographie-Besitz werden jetzt schärfer mit mindestens 1 Jahr Gefängnis bestraft.

CM-Buch: *Die Alternative* (5 €)

Mutterbindung

Mütter, die 6 Monate stillen, sind noch 10 Jahre später öfter schlank. Wer stillt, verbraucht 500 Kalorien, und der Blutdruck verbessert sich. Vor allem aber die Bindung zwischen Mutter und Kind.

Sterbe-Gift abgeschmettert

Präsident Rebelo de Susa, bekennender Katholik, unterschrieb Portugals Gesetz über aktive Sterbehilfe nicht, sondern übergab es wegen Rechtsunsicherheit dem Verfassungsgericht zur Prüfung. CM-Buch: *Kath. Katechismus zur Kirchenkrise* (5 €)

Laß dich von GOTT leiten; denke nicht soviele an dich selbst. Hl. Franz von Sales

Was tun wir im Himmel?

Auf diese Frage werden viele Leute, auch fromme, antworten, das könnten wir nicht wissen und würden es erst im Himmel erfahren. Doch das ist voreilig. Paulus z. B. schreibt in seinem ersten Brief an die Korinther: „Jetzt schauen wir Gott wie durch einen Spiegel, rätselhaft, dann aber von Angesicht zu Angesicht“ (13,12).

Die Gottes-Schau versetzt die Seelen in einen Zustand unbeschreiblicher Seligkeit, der mit nichts zu vergleichen ist. Denn wir sind so geschaffen, daß uns das größte Glück nur durch Schauen zuteilwird, nicht durch Handeln oder Genießen. Der griechische Philosoph Aristoteles (um 400 v.CHR.) sagt: „Das Sehen ziehen wir allem vor.“ Wer zwischen Sehen und Hören wählen müßte, würde ohne Zögern das Sehen wählen. Mancher meint, das ewige Sehen sei langweilig. Doch das ist falsch. Schon beim Anschauen eines Sonnen-Aufgangs im Gebirge oder am Meer wünscht jeder insgeheim, das Schauen möge nie enden. Bereits in diesem Leben gibt es eine Vorahnung der ewigen Anschauung Gottes: In den Augen eines Kindes, in einer schönen menschlichen Gestalt, im Sternen-Himmel usw.

Goethe sagt einmal, daß wir des Schauens bedürften. Wenn aber des Schönen, dann auch Gottes. Denn Gott ist der Inbegriff des Schönen. Auch in einem Kunstwerk ahnen wir etwas von der Schönheit Gottes. Die moderne Kunst aber hat diesen Weg verbaut. Sie gibt uns nicht, was wir von ihr erwarten. Und darum lehnen viele sie ab. Schauen ist kein

Tun, kein Erleiden. Deshalb sind wir beim Schauen hoch aktiv und hoch konzentriert. Beim Schauen begreifen wir mit größter Sicherheit: Das ist es, was wir eigentlich und immer wollten. Wir sind auf Schauen angelegt, nicht auf Handeln.

Die zunehmende Zerstörung der natürlichen Umwelt, die Verhässlichung der Städte durch moderne Bauten, die atonale Musik, der Funktionalismus moderner Kirchen usw. verhindern die Vorahnung ewiger Freude. Wie durch einen geheimen Zwang drängt die Welt immer weiter in die Gottes-Ferne. Und man kann da wohl von einer dämonischen Gesetzmäßigkeit sprechen. Die alten Griechen wußten noch, daß Gott ein Wesen von faszinierender Schönheit ist und der Mensch auch darin sein Ebenbild. Deshalb haben sie die Götter als ideale Menschen-Gestalten in Marmor dargestellt. „Das Höchste, was uns vom Altertum übrigblieb.“ (Goethe)

Himmel bedeutet: sich nicht sattsehen können an Gottes Angesicht. Und schon auf Erden gibt es ferne Abbilder Gottes und Vorahnungen der ewigen Freude.

Werner J. Mertensacker
CM-Buch: *Himmelsleiter* (5 €)

Suppe für Bangalore

Corona trifft besonders Alte, Kranke und Arbeitslose. Aus dem süd-indischen Bangalore erreicht uns ein Hilferuf.

Aus der 8,5 Millionen-Stadt bitten die Rosarier, um Hilfe für ihre Suppenküche. Diese Rosenkranz-Priester, denen wir angehören, übernehmen selbst das Kochen und Verteilen. Wer mithelfen

kann, benutze das Konto unserer gemeinnützigen „Vereinigung für schwache und hilflose Menschen“ bei der Volksbank Lippstadt: IBAN DE11416601240759001500 BIC GENODEMILPS



Unterwegs zum lieben GOTT

CHRISTLICHE HÖRSPIELE
4 CM-CDS (ZUSAMMEN 20 €):

Maria Goretti
Aloisius von Gonzaga
Domenico Savio
Anna de Guigné

Der Engel auf der Synode (15)

Die KURIER-Redaktion beobachtet sorgfältig den „synodalen Weg“. Wie schön wäre es, gäbe es einen Synoden-Engel wie den im folgenden Bericht:

„Ich möchte einmal zu den angeblichen Engel-Erscheinungen hier bei uns auf der Synode Stellung nehmen“, beginnt der Versammlungsleiter. „Bekanntlich zitiert der Engel immer ein Wort des Evangeliums. Doch die Bibel steht nicht über der Kirche, über uns allen.“

Ein Konvertit, ein ehemaliger Freikirchler, meldet sich zu Wort. „Die Bibel steht mitten unter uns. Kirche und Bibel darf man nicht gegeneinander ausspielen. Die Evangelien sind in den ersten kirchlichen Gemeinden aufgeschrieben worden. Beides gehört zusammen. Der Engel wollte aufmerksam machen, daß die Worte JESU durch die Kirche auf alle

Probleme der Gegenwart anzuwenden sind. Nicht unsere Synoden-Vernunft löst die Welt-Probleme, sondern die Kirche, wenn sie die Bibel, wenn sie JESUS lebt und betet.“ Ein Delegierter ruft: „Amen!“ Entsetzt verwahrt sich eine Delegierte von Maria 1:0 dagegen, den Engel als bloßes Phantom abzutun. Eine Frau von Maria 2:0 – sie hat sich ein Pflaster vor den Mund geklebt und ist deshalb kaum zu verstehen – protestiert lautstark: „Stopp! So nicht!“ Ein innerkirchlicher Frauen-Kampf entbrennt. Ein Priester schaltet sich ein und übertönt sie beide: „Wer Engel leugnet, kennt das Leben JESU nicht.“ K.R.
CM-Buch: *33 Lichter für die Welt* (5 €)

Platon fragt nach dem Wichtigsten

Will Knowland, Lehrer der berühmten Eton School, London, Vater von fünf Kindern, wurde gefeuert. Er wendet sich gegen die Gender-Ideologie. 2.700 Schüler protestieren.

Knowland gibt nicht auf, sondern erklärt: „Der Kulturwandel setzt zuerst bei der Erziehung an, erst danach folgt die Politik. Bereits Platon (+347 v. CHR.) – gemeinsam mit Aristoteles Begründer der abendländischen Philosophie – „nennt als die zwei wichtigsten Fragen in jeder Gesellschaft: Wer unterrichtet unsere Kinder? Was lehrt er?“ CM-Broschüre: *Superlogen regieren die Welt* (5 €)

Das Schicksal einer verfolgten Kathedrale

Vor fast 1.700 Jahren beginnt Kaiser Konstantin (+337) mit dem Bau der größten christlichen Kathedrale des oströmischen Reiches in Konstantinopel, dem heutigen Istanbul. Präsident Erdogan nutzt sie als Propaganda-Gebäude für den Islam.

Der dreischiffige Backsteinbau (74,8m lang und 69,7m breit) ist innen kostbar mit Marmor und Mosaiken geschmückt. Die Hauptkuppel mit 40 Fenstern ruht auf 4 gewaltigen Pfeilern. Die Seitenschiffe sind zweigeschossig. Diese Sophien-Kirche (Hagia Sophia: Heilige Weisheit) ist der Gipfel der byzantinischen Kunst. 125 christliche Patriarchen feierten die hl. Messe dort. 89 christliche Kaiser kannte die herrliche Kathedrale, denn sie wurden hier gekrönt. Doch dann dringen die Muslime nach Europa vor.

Hagia Sophia – Wahrzeichen der Christenheit

1453 erobern die islamischen Truppen zusammen mit der Hauptstadt Konstantinopel auch die Riesenkathedrale der Christen und wandeln sie in eine Moschee um. Allah wird dort angebetet. Sultan Mehmet II. läßt alle in die Kathedrale bei dem Gemetzel geflüchteten Christen hinrichten oder versklaven. Die Hagia Sophia wird mit 4 Minaretten umgeben, von denen täglich der Muezzin-Ruf erklingt. Die christlichen Altäre, liturgischen Geräte und Glocken werden zerstört. Die wunderschönen christlichen Mosaiken werden verputzt und erst 1932 wieder freigelegt.

Von der Moschee zum Museum

Der Begründer der modernen „Republik Türkei“, Kemal Atatürk, beendet 1934 die Nutzung der Hagia Sophia als Moschee und läßt sie fortan als Museum gebrauchen. Sein Land soll nach

westlichen Maßstäben modernisiert werden. Das Sultanat und Kalifat läßt er abschaffen.

Vom Museum zum Islam-Bollwerk

2020 beschließt Präsident Erdogan die erneute Nutzung der Hagia Sophia als Moschee. Das Oberste türkische Verwaltungsgericht macht den Beschluß von 1934 rückgängig. Das ist ein klares Signal, die islamische Religion zu stärken und das Land in eine islamische Theokratie, einen muslimischen Gottes-Staat, umzuwandeln. Schon 2019 läßt er die riesengroße Camlica-Moschee in der Hauptstadt Istanbul eröffnen: Sie faßt 60.000 Muslime. Die christlich-orthodoxen Patriarchen in der Türkei sind besorgt und kritisieren den Schritt der Islamisierung der Hagia Sophia: „Sie gehört der ganzen Menschheit.“ Doch umsonst.

Christen in der Türkei heute

2021 ist aus der 1,1-Millionen-Stadt mit 44% Muslimen (1914) eine 17-Millionen-Stadt mit über 90% Islam-Gläubigen geworden. Christen sind eine verschwindende Minderheit. Weltweit wenden sich die Christen gegen die erneute Fremdnutzung der Hagia Sophia als Moschee. Doch sie wissen um das Versprechen JESU: „Die Pforten der Unterwelt werden MEINE Kirche nicht überwältigen.“ (Mt 16,18) GOTTES Weisheit – die heilige Weisheit, die Hagia Sophia – ist stärker als alle Angriffe auf den christlichen Glauben. Sr. M. Anja CM-Buch: *Wortmeldungen zum Islam* (5€)



„Der Menschensohn hat keinen Ort, wo ER SEIN Haupt hinlegen kann.“ (Mt 8, 20)

Sensation in Bangladesch

Gloria Jharna Sarker, kath. Juristin, ist die erste Christin im Parlament von Bangladesch. Ihr Ziel: Die Stimme der christlichen Minderheit – 600.000 Christen unter 165 Millionen Einwohnern – zu sein. CM-Buch: *Im Schatten des Galiläers* (5 €)

Neuer Patron des Internet

Der sportbegeisterte Mailänder sammelte 146 eucharistische Wunder auf seiner 1000fach angeklickten Internetseite in 18 Sprachen. Täglich ging er zur hl. Messe. Als er 15 ist, ruft GOTT ihn heim. 2020 wird er seliggesprochen und ist Patron des Internet. CM-Buch: *Carlo Acutis* (10 €)



CM-Buch (5 €)

Auswendig lernen!

„Grausam, ein behindertes Kind zur Welt zu bringen!“ – „Nein! Grausamer ist es, ein Baby wegen einer Behinderung zu töten, bevor es geboren wird.“ CM-Buch: *Der Weg ins Leben* (5 €)

Die Polizei, dein Freund und Helfer?

Für viele Bürger war das bislang so, und viele sehen es immer noch so. Doch die Polizei selbst gerät immer mehr ins Fadenkreuz von Extremisten und Extremistenverstehern.

Und auch von kriminellen Familienclans, wirren Einzeltätern, organisierter Kriminalität und randalierenden und plündernden Migranten.

Doch wer steht zur Polizei? Sicher keine Parteivorsitzenden, die sich mit linksextremen und staatszerstehenden Schlägern, Brandstiftern und Gewaltverbrechern gemein machen. Aber auch nicht Vertreter von Regierungsparteien, die beim kleinen Lüftchen die Fahne im Winde drehen.

Ebenso wenig diejenigen Journalisten, die viel von Polizeigewalt sprechen, aber zugleich die immer extremer werdende Gewalt gegen die Polizei verharmlosen oder gar rechtfertigen und am Ende sogar Polizeibeamte auf dem Müll entsorgt sehen wollen.

Die Polizei hat es schwer. Sie hat wenig Freunde und dafür immer entschlossener auftretende Feinde. Hartmut Mantel CM-Buch: *Apokalypse* (5€)

GOTTES Segen zum 80.

Walter Mixa, 1986 Bischof von Eichstätt, 2000 zusätzlich Militärbischof, 2005 Bischof von Augsburg, wandte sich kompromißlos gegen Abtreibung und Homo-„Ehe“.

Gegen seine Angreifer – d.h. „Süddeutsche Zeitung“ und Augsburger Freimaurer im kirchlichen Dienst – bot Bischof Mixa dem Papst seinen Rücktritt an.

Die Staatsanwaltschaft klärte später Mixas Unschuld, wie kath. net ausführlich berichtet. Ähnlich unschuldig: Kardinal Woelki, Köln. CM-Buch: *Weltweite Kirche* (20 €)

Islam und Medizin

Neben der Überalterung der Bevölkerung spielt auch das Problem der Migration, insbesondere des Anteils der Menschen islamischen Glaubens, eine immer größere Rolle in unserer Gesellschaft und in der medizinischen Versorgung.

In Deutschland betrifft dies etwa 5,5 Millionen Muslime. Wer in eine muslimische Familie hinein geboren wird, gilt immer als Muslim und kann nicht aus der muslimischen Religionsgemeinschaft austreten. Krankheit ist für sie eine Prüfung Allahs. Unter dem Aspekt, daß die Krankheit eine Prüfung oder Strafe für begangene Sünden sei, können Arztbesuche problematisch werden. Unter diesem Aspekt ist es fast unmöglich, strenggläubigen Muslimen die Notwendigkeit von Vorsorgeuntersuchungen zu erklären. Die Lebensregeln des Islam wirken sich auf die Krankenversorgung aus. Der Islam sieht es auch als Pflicht an, daß sich die gesamte Familie um das kranke Familienmitglied kümmert. Mißbrauch in der Familie wird oft tabuisiert. Der Islam lehrt, daß der Mann der Frau überlegen ist und er deshalb über sie herrschen kann. Die Familie stellt sich geschlossen dar, isoliert sich nach außen und versucht alle Probleme

zunächst innerhalb der Familie zu lösen. In der Hierarchie der Familie bestimmt der älteste Mann über die Familie. Informationen dürfen aus der Familie nicht nach außen gelangen, die Familie stellt sich innerhalb der muslimischen Gemeinde als „intakt“ dar, dies gebietet die Scham. Für alle Mitglieder gilt das „Schweigegebot“. Mißbrauch in der Familie wird verschwiegen und tabuisiert, deshalb ist die Suizidrate in islamischen Familien höher als in nicht-islamischen Familien. Der Islam geht davon aus, daß der Mann nicht in der Lage ist, seine Triebe zu kontrollieren und zu beherrschen. Dies erklärt das Gebot, daß Männer und Frauen sich in der Gesellschaft getrennt aufhalten und Frauen sich verschleiern, um die Triebe des Mannes nicht noch zusätzlich anzustacheln. Die Frau ist das Privateigentum des Mannes. Diese Scham als Kodex macht auch den Arztbesuch zu einem Problem.

Dr. med. Karl-Heinz Ricken

KURIER-Redaktion:

Ahlkener Str. 1 · D-59329 Wadersloh
Tel. 0 29 45 - 200 64 00
www.Christliche-Mitte.de
E-Mail: info@christliche-mitte.de

Alle Rechte bei CHRISTLICHE MITTE:
Pfr. Winfried Pietrek
Sr. Maria Anja Henkel
Werner J. Mertensacker

Fleiter-Druck
Dieselstr. 23
59329 Wadersloh

SCHOTT:
50 €

BIBEL
(AT/NT)
10 €

Beschenken SIE Ihr Gemüt!

Wer unsere alten, unverfälschten Kirchenlieder liebt, den wird das neue CM-Liederbuch LAUDATE DOMINUM innerlich anrühren. Auch der Gregorianische Choral kommt wieder zu Ehren (10 €).

Wissens-Test:

Lesen Sie den KURIER mit Gewinn? Testen Sie Ihr Wissen!

1. Hat der KURIER vor dem Impf-Rausch gewart?
2. Schweigt der KURIER zu „Maria.2.0“ und der neuen „Regenbogen-Kirche“?
3. Berichtet der KURIER über Gender?
4. Seit wann nimmt der KURIER Stellung gegen Abtreibung und Euthanasie?

KURIER-ABO:

Hiermit abonniere ich den KURIER der CM für 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr):

Meine Anschrift: _____

Ich überweise jedes Jahr den Betrag von 20 € (Ausland 40 €) auf das CM-Konto (IBAN: DE25 4166 0124 0749 7005 00).

Ich ermächtige die CM, den Betrag von 20 €/Jahr (Ausland 40 €/Jahr) von meinem Konto abzubuchen.

IBAN: _____

BIC: _____

Bank-Name: _____

Ich möchte CM-Mitglied werden (15 €/Jahr).

Unterschrift: _____ Datum: _____



CM-Kalender 2021 neu (5 €)

Bestellungen nur im CM-Büro und ab 50€ nur mit Vorkasse

KURIER-KONTEN:

Christliche Mitte (CM)
gemeinnütziger Verein
Volksbank Lippstadt
IBAN DE25 4166 0124 0749 7005 00
BIC GENODEM1LPS

Mildtätige Vereinigung zum Schutz schwacher und hilfloser Menschen
Volksbank Lippstadt
IBAN DE11 4166 0124 0759 0015 00
BIC GENODEM1LPS

Allen Betern schreibt zum Dank Lämpel. Er ist nicht mehr krank, ist schon wieder auf den Füßen, läßt euch doppelt herzlich grüßen, und er bittet und erlebt, daß ihr GOTTES Güte seht.

Mit GOTT durch den Tag und das Jahr



Immerwährender Kalender
CM-Kalender für Geburts-, Namens-, Hochzeits-, Weihe-, Sterbetage (5 €)

